



Die Kulturschmiede etabliert sich.



Auch der Auftritt von Les Haricots Rouges kam bestens beim Publikum an.

## Schmiede mit Zukunft

*Vor neun Monaten gründeten etwa 20 Enthusiasten die Kulturschmiede Sassenburg. Und die Euphorie ist ungebrochen: Die von ihr initiierten Veranstaltungen waren große Erfolge. So soll es nun bleiben. Vereinsvorsitzender Günter Bischoff und sein Team planen und organisieren weiterhin mit viel Elan kulturelle Events, die jedem Spaß machen sollen.*

Schon die erste Veranstaltung der Kulturschmiede übertraf die Erwartungen des Vereins. Beim Künstlerkarussell reisten die Happy Voices, der Club Privado und Werner Kieselbach

an einem Abend nacheinander an drei Orte, um jedes Mal rund 80 Gäste zu unterhalten. „Das Künstlerkarussell kam unheimlich gut an“, sagt Günter Bischoff. Genauso wie der Jazzabend mit Les Haricots Rouges am Bern-

steinsee. „Diese Band hat eine grandiose Show gezeigt, die alle beeindruckt hat – meine 28-jährige Tochter genauso wie meinen 84-jährigen Schwiegervater“, berichtet Bischoff. Doch ausverkaufte Veranstaltungen kommen nicht von ungefähr. Günter Bischoff und seine Mitstreiter plan-

ten, organisierten, betrieben Werbung. „Das macht Mühe. Aber wir wollen unserem Anspruch gerecht werden“, betont Bischoff. Dieser bestehe nicht nur darin, Kultur für jeden Geschmack und an jedem Ort der Sassenburg anzubieten. Die Kulturschmiede will neben auswärtigen Künstlern auch hiesigen die Chance bieten, sich den Sassenburgern und ihren Gästen zu präsentieren. „Wir können uns vorstellen, dass Schülerbands Konzerte geben oder junge Sänger zeigen, was in ihnen steckt“, so Bischoff.

### Wünsche abfragen

Dem Verein sei es wichtig, nicht am Bedarf und Geschmack vorbeizuplanen, betont Bischoff. Deshalb sei es wichtig, immer wieder mit den Sassenburgern in Kontakt zu treten und sie zu fragen, was sie sich wünschen. Und: „Wir wollen in allen Ortschaften der Sassenburg wahrgenommen werden als das, was wir sind: ein gemeindeübergreifender Verein“, sagt Bischoff. So laden die Kulturfreunde am 4. Juli zu einem Sommerfest in die Alte Schmiede nach Triangel ein.

Eine Fotoausstellung mit Bildern von Dr. Stefan Csögör ist am 20. und 21. September in der Grundschule Großendorf zu sehen. Auch der bekannte Schauspieler und Sprecher Eckart Dux wird bei dieser Ausstellung dabei sein und lesen. Ein internationales Holzbläserensemble wird am 16. November in der Freikirche in Neudorf-Platendorf zu Gast sein. Am gleichen Ort soll es am zweiten Advent eine Krippenausstellung geben. „Jeder, der eine Krippe hat und sie dort ausstellen möchte, meldet sich bitte bei Peter Chavier unter 05371 56817 oder per E-Mail an pchavier@gmx.de“, bittet Bischoff.

### Viele Ideen

An Ideen mangelt es nicht: Großveranstaltungen am Bernsteinsee, Theater, Kabarett, alles ist vorstellbar. Dieses Jahr allerdings liege der Fokus auf der Positionierung des Vereins. „Wir nutzen die Zeit, um uns aufzustellen und Konzepte zu erarbeiten. Wir sind hoch motiviert und ein tolles Team“, so Bischoff. Und das kann gerne erweitert werden: Interessierte, die mitmachen möchten oder Anregungen haben, sind in der Kulturschmiede willkommen.

Informationen gibt es im Internet unter [www.kulturschmiede-sassenburg.de](http://www.kulturschmiede-sassenburg.de).



Günter Bischoff.